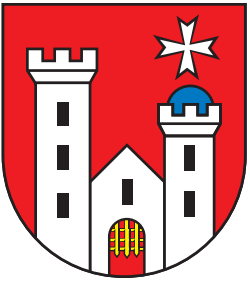




Jahresbericht Feuerwehr Stadt Wiehl



2014



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Bericht der Wehrführung	5
Organigramm.....	10
Einheiten.....	11
Einsatzstatistik.....	12
Fahrzeuge in der Übersicht	13
Fachbereich Atemschutz	14
Fachbereich ABC	15
Jugendfeuerwehr.....	16
Musikzug.....	17
Brandschutzerziehung/-aufklärung.....	18
Sicherheit.....	19
Öffentlichkeitsarbeit & IT	20
Information und Kommunikation (IuK).....	21
Ausbildung.....	22
Gerätewarte.....	23
Beförderungen & Ernennungen.....	24
Ehrungen	25
Dienstzeitenverlängerungen.....	25
Anhang	27
Einsätze 2014.....	28
Liste der Ausbildungsaktivitäten	33
Finisher-Liste „8. Fire-Ironman Feuerwehr Stadt Wiehl“	38

DIE AUTOREN

Vorwort, Bericht der Wehrführung.....	Guido Schulz
Einsatzstatistik, Fahrzeuge in der Übersicht, Öffentlichkeitsarbeit, FEL, Ausbildung.....	Jens Schmidt
Atemschutz, Gerätewarte.....	Daniel Noss
ABC, Brandschutzerziehung/-aufklärung, Sicherheit	Marcus Heck
Jugendfeuerwehr	Soeren Ruland
Musikzug.....	Rolf-Dieter Standtke
IuK.....	Timo Rosenkranz, Domenic Steinacker
Anlagen.....	Jens Schmidt

Vorwort

Die Bürger von Wiehl leben in einer sicheren Stadt.

Diese These könnte man so stehen lassen, denn während im vergangenen Jahr in allen umliegenden Städten und Gemeinden tragische Brände und Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten zu beklagen waren, hatte die Feuerwehr Wiehl relativ wenige Einsätze, die meist unspektakulär abgearbeitet wurden.

Doch, können wir es uns so einfach machen?

Sicher, es wurden in den letzten Jahren viele Straßenkreuzungen, die Unfallschwerpunkte waren, in Kreisverkehre umgebaut und somit trotz höherem Verkehrsaufkommen sicherer gemacht. Die Zusammenarbeit zwischen städtischem Bauamt, der Brandschutzdienststelle für den vorbeugenden und der Feuerwehr für den abwehrenden Brandschutz kann als gut und zielgerichtet bezeichnet werden. In neuen Industriebauten, aber auch in Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen werden Brandmeldeanlagen installiert und auf der Leitstelle aufgeschaltet.

Die ständige Werbung für Rauch-Warnmelder zur Montage in private Wohnbereiche von Hauseigentümern und Mietern sorgt für eine rasche Brandfrüherkennung und somit rechtzeitige Alarmierung der Feuerwehr. Viele Brände gingen dadurch mit geringen Schäden gut aus.

Eine Pflichtaufgabe der Stadt, die Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung, wird in Wiehl von Angehörigen der Feuerwehr in Kindergärten, Grundschulen, Behinderteneinrichtungen und auch in Seniorenzentren geschult und vermittelt.

Weiterhin wird viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben und auch Berichte und Informationen zum Selbstschutz der Bürger in den Medien und auf der Homepage der Stadt Wiehl und der Feuerwehr veröffentlicht.

Rat und Verwaltung unterstützen die Feuerwehr mit der Beschaffung von moderner Technik, die heutigen Anforderungen an eine Feuerwehr zu erfüllen.

Die fortwährende Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungsveranstaltungen unserer Feuerwehrmitglieder resultiert darin, akute Gefahren besser zu erkennen und bereits in der Frühphase wirkungsvoll abzuwenden.

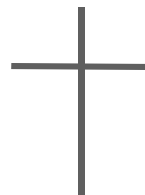
Diese vielen Puzzlestücke sorgen tatsächlich dafür, das Wiehl sicherer geworden ist. Vielleicht hatten wir im vergangenen Jahr aber auch nur viel Glück.

Wir hoffen natürlich, dass es auch in diesem Jahr so bleiben wird und das Zusammenspiel von aufmerksamen Bürgern, einer gut ausgebildeten, engagierten und modern ausgestatteten Feuerwehr sowie dem Rettungsdienst und entsprechende vorbeugende Mechanismen für ein sicheres Wiehl steht.

Hierfür möchten wir uns bei allen Aktiven, den Familien und Unterstützern, sowie unseren Freunden und Kameraden vom Technischen Hilfswerk und den Hilfsorganisationen bedanken.

Guido Schulz
Leiter der Feuerwehr

Jens Schmidt
stellv. Leiter der Feuerwehr



Im Jahr 2014 sind drei Kameraden
für immer von uns gegangen.

Erwin Herrmann

† 13.03.2014

Kurt Helmenstein

† 14.03.2014

Gerhard Schmidt

† 25.11.2014

Wir werden ihnen ein
ehrendes Andenken bewahren.

Bericht der Wehrführung

Das Jahr 2014 war das einsatzärmste seit langem. Im Januar und Februar waren bis auf wenige kleine Hilfeleistungen keine nennenswerten Einsätze. So hätte es gerne weitergehen können.

Am 4. März jedoch wurde die Feuerwehr nachmittags zu einem Schweißbrand im Dachbereich der ca. 15 m hohen Schmiedehalle bei Kind & Co alarmiert. Die Einheiten Bielstein, Drabenderhöhe, Bomig und die Drehleiter aus Wiehl eilten zur Hilfe.

Eigentlich brannten nur wenige Quadratmeter der Dachfläche, die aber nicht betreten werden konnten. Erst musste mit Holzdielen ein sicherer Zugang über das Flachdach geschaffen werden, die eingesetzten Kräfte wurden zur Absturzsicherung mit Leinen gesichert.

Im Inneren der Halle wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Es ist sicherlich äußerst selten, eine Drehleiter im Innenangriff einzusetzen, jedoch war das die einzige Möglichkeit, über dem auf 1200 °C erwärmten Schmelzofen das glimmende Gebälk der Dachkonstruktion mit Pulverlöschern und nachfolgend mit feinem Wassersprühstrahl abzulöschen.

Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn auf diesen stark erhitzten Ofen Löschwasser gelaufen wäre. Dieser Einsatz wurde von allen Kräften routiniert abgearbeitet. Es gab keine großen Schäden, die Produktion konnte nach den Löscharbeiten wieder angefahren werden.

Nachdem für die bereits vorhandenen Gerätewagen-Logistik auch die erforderlichen Rollcontainer, teilweise mit Ausrüstung beschafft waren, konnte das Löschfahrzeug LF 8 von Bomig nach Drabenderhöhe umgesetzt und

ein altgedientes Tragkraftspritzenfahrzeug verkauft werden.

Aus diesem Tausch resultiert ein verstärkter Einsatzwert für die Löschgruppe Drabenderhöhe, das überlassene Löschfahrzeug hat eine bessere, umfangreichere Ausrüstung und drei Sitzplätze mehr als das ausgemusterte TSF.

Am Sonntag, 6. April wurde zur Jahreshilfsbesprechung der Gesamtwehr in die Fahrzeughalle der Feuerwache Wiehl eingeladen. Gäste aus Rat und Verwaltung konnten neben vielen Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen im Beisein von Herrn Uwe Kotz die Integration der Werkfeuerwehr Bergische Achsen als siebte Löschgruppe in die Feuerwehr der Stadt Wiehl miterleben.

Aus Sicht beider Seiten ist das eine Verbesserung der Schlagkraft und Verfügbarkeit. Die Löschgruppe BPW verstärkt tagsüber die öffentliche Feuerwehr und diese ist wiederum bei Nacht und am Wochenende sehr schnell bei Schadenereignissen im Werksgelände.

In 2014 wurden verschiedene gemeinsame Ausbildungen und Übungen durchgeführt, um gegenseitig die technischen Geräte und Möglichkeiten zu erproben.

Es ist weiterhin angedacht, die Löschgruppen BPW und Oberwiehl zusammen in einer neu zu bauende Feuerwache unterzubringen, hieraus würden sich weitere Synergien entwickeln.

Für Samstag, den 19. April hatte sich das WDR-Fernsehen in Wiehl eingefunden, um über diesen außergewöhnlichen Zusammenschluss zu berichten. Der Löschzug I und die Löschgruppe BPW führten für einen Filmbeitrag in der Sendung „Aktuelle Stunde“ einige Übungen vor.

In der Nacht auf den 4. Mai wurde gegen 2:00 Uhr zu einem Scheunenbrand nach Dahl bei Drabenderhöhe alarmiert. In der eng bebauten Ortslage stand eine größere Scheune mit darin abgestellten Autos, Geräten und brennbarem Material im Vollbrand. Der Feuerwehr gelang es, die umliegenden Wohnhäuser zu schützen und die Scheune abzulöschen. Vermutlich durch einen technischen Defekt entstand jedoch Totalschaden am Gebäude und den eingelagerten Sachen.

Einen Tag später, am 5. Mai galt es einen Flächenbrand bei Jennecken zu löschen, bei sommerlichen Temperaturen ein schweißtreibendes Unterfangen.



Für Samstag, den 10. Mai war nachmittags eine Alarmübung in Bielstein auf einem Firmengelände geplant. Es sollte die Zusammenarbeit zwischen unseren Löschzügen, der Feuerwehreinsatzleitung, der Messleitung und speziellen Fachgruppen, auch mit Feuerwehren aus benachbarten Kommunen, bei verschiedenen Szenarien vertieft werden.

Auf der Anfahrt zur Übung ereignete sich ein Verkehrsunfall; ein PKW fuhr an der Ampelanlage Kehlinghausen seitlich unter ein Tanklöschfahrzeug. Die Feuerwehr befreite ein älteres Ehepaar aus dem Unfallfahrzeug, dieses wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gefahren, wo die Frau stationär aufgenommen wurde.

Auch drei Feuerwehrmänner hatten bei dem Aufprall ein Schleudertrauma erlitten und wurden vorsorglich im Krankenhaus untersucht. Wegen dieses Unfalls und den polizeilichen Ermittlungen wurde die Übung sofort abgesagt, die betroffenen Kameraden waren geschockt und nahmen psychosoziale Betreuung durch Notfallseelsorger in Anspruch.

Inzwischen haben alle behördlichen Untersuchungen zum Unfallhergang unter Befragung von unbeteiligten Verkehrsteilnehmern und Zeugen ergeben, dass die Feuerwehr sich korrekt verhalten hat und somit den Zusammenstoß nicht verursachte. Alle Ermittlungen wurden eingestellt, wir waren über diesen Freispruch erleichtert, da dieser Unfall für alle Beteiligten eine belastende Situation war.

Nur neun Stunden nach diesem Schadenereignis wurde der Löschzug I zu einem schweren Verkehrsunfall nach Perke bei Oberwiehl alarmiert. Zwei Fahrzeuge waren mit großer Wucht zusammengestoßen, ein Fahrer war eingeklemmt und unmittelbar durch

die Unfallfolgen verstorben. Feuerwehr und Rettungsdienst konnten nicht mehr helfen. Der zweite Fahrer kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle und leuchtete diese für das Ermittlungsteam der Polizei aus. Zum Vermessen und Fotografieren wurde auch die Drehleiter eingesetzt.

Im weiteren Verlauf des Mai ereigneten sich noch einige kleinere Einsätze.

Gegen Abend des Pfingstmontags zog ein heftiges Unwetter über unsere Region hinweg. Wiehl hatte Glück, uns trafen nur die Ausläufer. Einige umgestürzte Bäume oder überflutete Straßen wegen verstopfter Gullys, das war alles. Viel schlimmer traf es das Ruhrgebiet, hier vornehmlich die Stadt Essen. Im Stadtbereich immense, kaum vorstellbare Verwüstungen, viele umgeknickte Bäume, abgedeckte Dächer, zerstörte Autos mit Hagelschäden, Stromausfälle und vieles mehr.

Am 12. Juni setzte die Bezirksregierung Köln nach einem Hilfeersuchen aus Essen mit der Bereitschaft V eine personalstarke Hilfsmannschaft mit technischen Geräten und Kettensägen in Marsch, um dort zu unterstützen. Mit dabei auch drei Kameraden aus Wiehl.

Zu einer nicht alltäglichen Tierrettung wurde der Löschzug I am 17. Juli in Höhe der Tropfsteinhöhle alarmiert. Bei einem Zusammenstoß zweier PKW in einer Kurve wurde ein Pferdeanhänger stark beschädigt, die Achse abgerissen und die Heckklappe verklemmt. Den beiden Pferden war nichts passiert, sie waren jedoch im Anhänger eingesperrt und deshalb sehr unruhig. Die Feuerwehr öffnete die Klappe, einer Pferdepflegerin gelang es, die Tiere zu beruhigen und langsam aus dem Transportanhänger herauszuführen. Nachfolgend wurde

die Polizei bei der Unfallaufnahme unterstützt und die Fahrbahn gereinigt.

Der neue Gerätewagen Logistik für den Löschzug Wiehl traf am 29.07. an der Feuerwache ein und wurde bei einer kleinen Feier begrüßt und begutachtet. Er ersetzt ein altes Löschfahrzeug LF16 TS, das mit starken Mängeln nicht mehr einsatzbereit war.

Vormittags, am 5. August, verunglückte ein älteres Ehepaar in Höhe der Fa. Kind & Co in Bielstein ohne Fremdeinwirkung, rutschte mit dem Fahrzeug in den Straßengraben und gegen einen Baum. Beide Türen waren verklemmt, die Kräfte aus Bielstein und Bomig trennten das Dach ab, um die Verletzten zu retten.

Am Samstag, dem 23. August stand wieder einmal der Fire-Ironman an. Schwimmen – Radfahren – Laufen. In verschiedenen Altersklassen wurden die Preise im Wettkampf ermittelt. Hervorzuheben ist, dass ein gemischtes Team unserer Jugendfeuerwehr den 1. Preis in der Mannschaftswertung erringen konnte.

Danach kamen wir aus dem Feiern nicht mehr heraus.

Am 12. September wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für den Löschzug Wiehl überführt. Am 26. September dann der Gerätewagen Logistik für den Löschzug Bielstein und als Krönung beschaffte der Oberbergische Kreis einen neuen Gerätewagen Messtechnik der am 9. Oktober in Wiehl eintraf und seinen 28 Jahre alten Vorgänger ablöst.

Im Gegenzug konnten insgesamt vier alte Fahrzeuge verkauft werden sowie drei Anhänger, wir haben den Feuerwehrfuhrpark also wieder optimiert und tatsächlich verkleinert.

Auch das hat seinen Grund. Mit dem normalen LKW-Führerschein, der finanziell von Stadt und Land gefördert wird, dürfen unsere Kameraden nur noch Feuerwehrfahrzeuge ohne Anhänger fahren. Die EU-Bürokraten haben das so festgelegt.

Mit dem neuen Messfahrzeug und dem Einsatzleitwagen nahmen einige Kameraden am Samstag, dem 18. Oktober an einer Großübung in Bergneustadt teil, noch bevor der Messwagen am 29. Oktober durch Kreisdirektor Hagt offiziell in Dienst gestellt wurde.

Am 2. November wurden durch unseren Bürgermeister, Herr Becker-Blonigen dann auch die von der Stadt Wiehl beschafften Fahrzeuge an die Feuerwehr übergeben. Beförderungen und Ernennungen von Führungskräften schlossen sich an.

15 Mitglieder der Fachgruppe Information und Kommunikation, kurz IuK genannt, fuhren auf Anforderung vom 11. bis 13. November ans Institut der Feuerwehr in Münster, um den Lehrbetrieb bei verschiedenen Übungen für Führungskräfte zu unterstützen und Funk- und Organisationsstrukturen für eine größere Schadenlage aufzubauen und zu bespielen. Es zeugt vom hohen Ausbildungsstand unserer Fachgruppe, dass bei der Ausbildung und den Prüfungen von hochqualifizierten Führungskräften aus freiwilligen und Berufsfeuerwehren die Teilnehmer aus allen Wiehler Einheiten unterstützen durften.

Die Sparkasse Wiehl ehrte am 11. November in einer Feierstunde Janine Richling von der Löschgruppe Marienhagen mit der Auszeichnung „Jungen Engel“ für ihr ehrenamtliches Engagement. Janine hatte die beste Bewerbung abgegeben und detailliert begründet, warum es ihr als junger Frau

eine Berufung ist, aktiv in der Feuerwehr mitzuarbeiten.

Im November wurden unsere Feuerwehrhäuser mit Brandmeldeanlagen nachgerüstet. Auch wenn es zuerst unlogisch ist, dass die Feuerwehr Brandmeldeanlagen bekommt – die Häuser sind zumeist nicht bewohnt –, alle Fahrzeuge und viele Geräte werden mit Strom versorgt und wir haben nicht unerhebliche Werte in den Häusern, die nicht kurzfristig nach einem Brandschaden wiederbeschafft werden können.

Ebenfalls im letzten Quartal 2014 wurden alle Fahrzeuge und unsere Zentralen mit Digitalfunk ausgerüstet. Dieser ist besser in der Tonqualität und Reichweite, zudem abhörsicher. Es ergeben sich hiermit umfangreichere Kommunikationsmöglichkeiten als mit dem alten Analogfunk. Die Polizei funkt bereits mit dem neuen System, die Feuerwehr und Hilfsorganisationen müssen noch warten, da die Leitstelle bisher noch nicht die Endausstattung hat, um den kompletten Funk im Oberbergischen Kreis digital abzuwickeln. Wir hoffen jedoch im ersten Halbjahr 2015 umstellen zu können.

Wie bereits im vergangenen Jahr thematisiert, werden inzwischen viele Hilfeleistungen unter dem Einsatzstichwort „Person hinter Tür“ abgearbeitet. Ältere oder kranke Mitmenschen können nach Schwächeanfällen oder akuten Erkrankungen oft nicht mehr die Türe öffnen, um Rettungskräfte in die Wohnung zu lassen. Die Feuerwehr wird dann alarmiert, um einen Zugang zu schaffen, meist wird die Türe oder ein Fenster aufgebrochen.

Überhaupt verdrängen einfache Hilfeleistungen immer mehr den klassischen Brandeinsatz. Fast 2/3 der in 2014 von allen Einheiten abgearbeiteten Einsätze lassen sich auf die

Schwerpunkte Unterstützung Rettungsdienst – Türöffnung und Tragehilfe, Ölspuren sowie Baum auf Straße reduzieren. Die Feuerwehr verkommt zum technischen Dienstleister. Für Störungen, die früher von Anliegern selbst behoben wurden, wie abgeknickte Äste, Laub und Schmutz auf der Straße nach Starkregen oder der hiervon verstopfte Gully wird jetzt zu jeder Tages- und Nachtzeit die Feuerwehr alarmiert. Eine negative Entwicklung der Wohlfahrtsgesellschaft, die die Gutmütigkeit der ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden über Gebühr strapaziert. Diese Einsätze werden auch weiterhin stetig steigen, da unsere Gesellschaft mehr und mehr überaltert, unbeholfen oder auch bequem wird. Im Gegenzug sinkt die Bereitschaft der Bürger immer weiter, sich in der Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen zum Wohle der Mitmenschen zu verpflichten. Auch wenn wir bisher fehlendes Personal, speziell tagsüber, durch Technik und ein immer aufwändigeres Alarmierungsverfahren kompensieren konnten, auf lange Sicht wird dieses „Rundum Sorglos Paket“ nicht mehr zu leisten sein. Bei Lösungsansätzen zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft sind auch Rat und Verwaltung gefragt, deren primäre Aufgabe es ist, eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten; so steht es im Gesetz. Die Aufstellung und Fortschreibung eines Brandschutzbedarfsplanes ist genauso verbindlich wie ein Schulentwicklungsplan, ein Bauleitplan oder auch ein integriertes Handlungskonzept zur Verkehrsplanung für die Stadtentwicklung. Die Vorgaben des

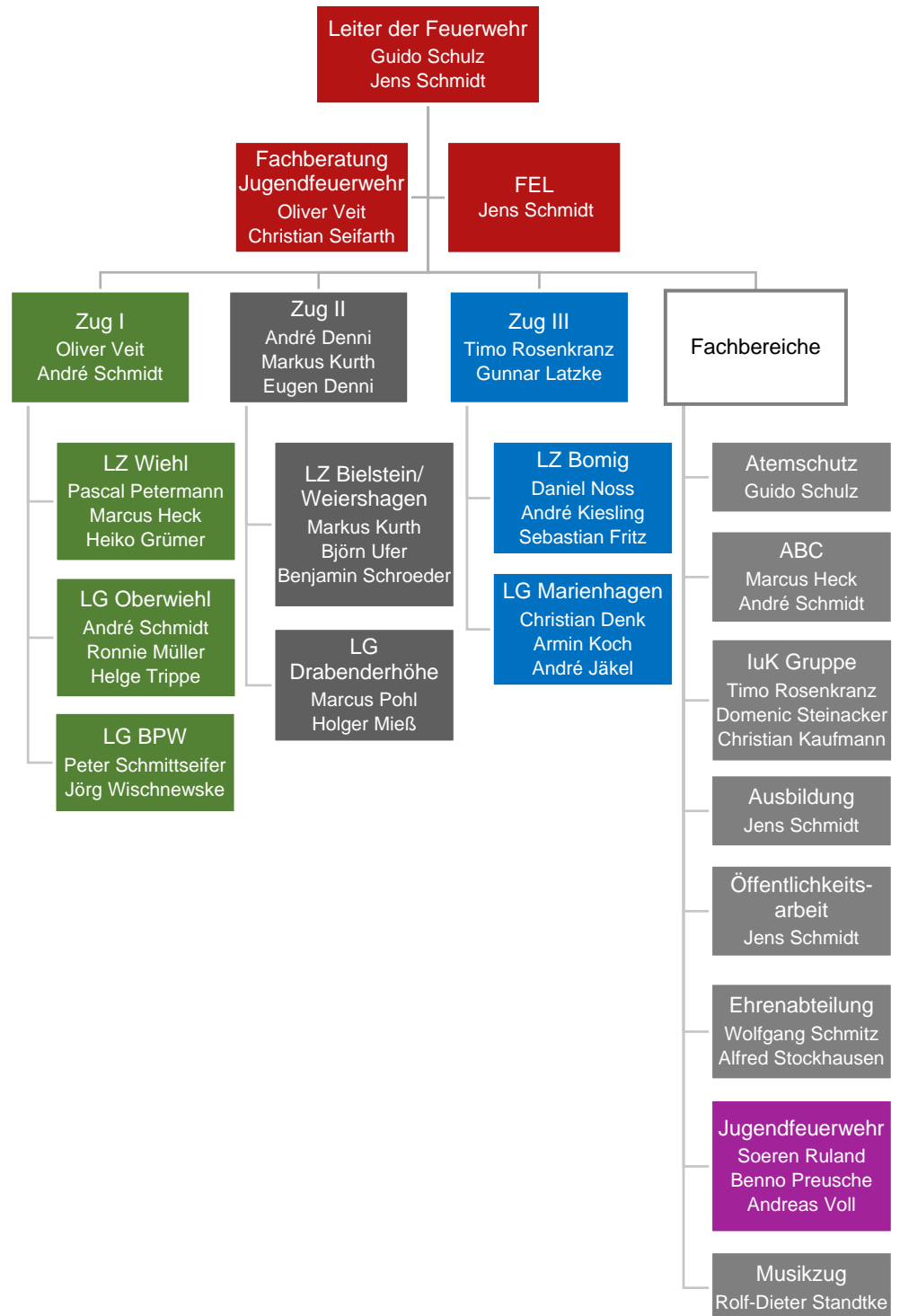
Brandschutzbedarfsplanes, also die gewollte Qualität der Feuerwehr, werden hierbei vom Rat beschlossen und letztlich auch gegenüber den Aufsichtsbehörden vertreten.

Zu den Auswirkungen hieraus erhofft sich die Feuerwehr noch mehr Unterstützung und Zuspruch als bisher.

Gleiches gilt auch für die zuständigen Ämter der Kreisverwaltung, Leitstelle und den Mitarbeitern des Notfallzentrums in Kotthausen. Hier ist sehr viel Fachkompetenz vorhanden, die eigentlich die ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden entlasten könnte. Tatsächlich wird man jedoch regelrecht zugeworfen mit e-Mails, Abfragen zu Statistiken, zum Qualitätsmanagement bei Einsätzen, Ausbildungsbedarf und Zukunftsprognosen, Stellungnahmen im vorbeugenden Brandschutz, Mitarbeit bei Verbänden und Unfallkassen, Beschaffungsmaßnahmen, Einsatzkonzepten, um nur einiges zu nennen. Die eigentliche Aufgabe und Verpflichtung der Freiwilligen Feuerwehr – jederzeitige und zumeist kostenlose Hilfeleistung von Bürgern für Bürger in der Not – wird so durch ausufernde Bürokratie häufig nach dem Einsatz zur zusätzlichen Belastung der verantwortlichen Führungskräfte beim Ausfüllen der Formulare und Statistiken.

Diesem behördlichen Aktivismus muss gegengesteuert werden, damit die ehrenamtlichen Führungskräfte der Feuerwehr von bürokratischen Zwängen entlastet werden und wieder ihrer sinnvollen und hilfreichen Berufung nachgehen können.

Organigramm



Stand: 31.12.2014

Einheiten

Mitgliederstärke

	Aktive
Löschzug I	91
LZ Wiehl	47
LG Oberwiehl	27
LG BPW	17
Löschzug II	68
LZ Bielstein/W'hagen	38
LG Drabenderhöhe	30
Löschzug III	58
LZ Bomig	30
LG Marienhagen	28

Einsatzstärke gesamt 217

Musikzug	11
Ehrenabteilung	62
Jugendfeuerwehr	61

Gesamtstärke 351

Einsätze je Einheit

LZ Wiehl	43
LG Oberwiehl	26
LG BPW	14
LZ Bielstein/W'hagen	57
LG Drabenderhöhe	23
LZ Bomig	34
LG Marienhagen	18

Einsatzstellen gesamt nach Art

Brandeinsätze	41
Technische Hilfeleistung	113
Fehlalarme	31

Bei den Einsätzen konnten fünf Personen gerettet, drei Personen befreit und drei Personen leider nur noch tot geborgen werden.

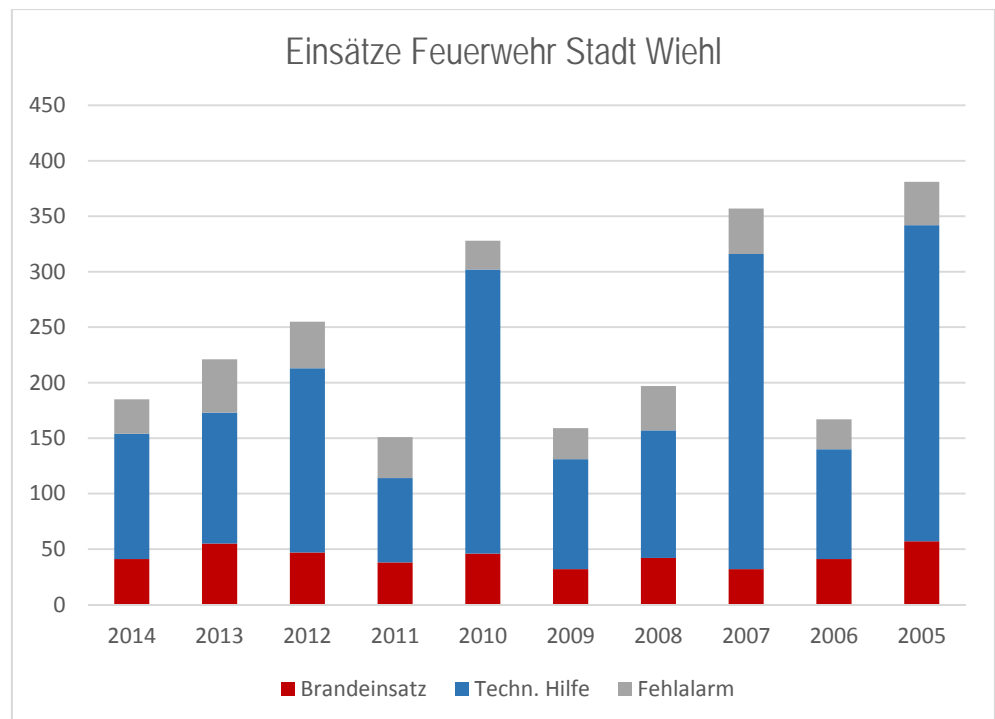
Darüber hinaus wurden vier Tiere gerettet.

Der zeitliche Invest der aktiven Kräfte der Feuerwehr Stadt Wiehl beläuft sich im Jahr 2014 auf

37017 Std.

Einsatzstatistik

Einsatzart	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Brandeinsatz	41	55	47	38	46	32	42	32	41	57
Techn. Hilfe	113	118	166	76	256	99	115	284	99	285
Fehlalarm	31	48	42	37	26	28	40	41	27	39
Gesamt	185	221	255	151	328	159	197	357	167	381



Fahrzeuge in der Übersicht

		Fahrzeug-Typ	Kurzbezeichnung	Baujahr
Löschzug I	Wiehl	Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	1985
		Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20/16	2014
		Schlauchwagen	SW 2000-Tr (BUND)	1981
		Gerätewagen-Messtechnik	GW-Mess	2014
		Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	2002
		Gerätewagen-Logistik	GW-L II	2014
		Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter)	DLA (K) 23/12	2006
		Schaum-Wasserwerfer-Anhänger	SWA	1989
	Oberwiehl	Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20/16	2008
		Gerätewagen Logistik	GW-L II	2012
		ABC Erkundungskraftwagen	ABC ErKW	2012
		Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	1997
BPW	Löschgruppenfahrzeug	LF 16	1980	
	Kleintanklöschfahrzeug	TSF-W	2008	
	Gerätewagen Öl	GW-Öl	1998	
Löschzug II	Bielstein/ Weiershagen	Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	1999
		Gerätewagen-Logistik	GW-L II	2014
		Gerätewagen-Logistik	GW-L	1992
		Rüstwagen 1	RW 1	2000
		Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	2009
	Leiter der Feuerwehr	Kommandowagen	Kdow	2002
	Drabenderhöhe	Löschgruppenfahrzeug	LF 8/6	1996
		Löschgruppenfahrzeug	LF 8	1990
		Gerätewagen-Logistik	GW-L	2003
	Löschzug III	Bomig	Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20/16
Gerätewagen Logistik			GW-L II	2012
Einsatzleitwagen 2			ELW 2	1978
Mannschaftstransportfahrzeug			MTF	2004
Marienhagen		Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 20/16	2011
		Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	1990
		Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	2009
		Anhänger Löschwasser-Rückhalt.	FwA-LöRü	2008
Durchschnittsbaujahr der KFZ ohne Anhänger				2002

Fachbereich Atemschutz

Ausbildung

Nach erfolgreicher arbeitsmedizinischer Untersuchung absolvierten zehn Teilnehmer den 40-stündigen Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger.

Die theoretischen Grundlagen umfassen die Bereiche Atmung, Gerätekunde und taktisches Vorgehen.

In einem Praxisteil werden unter realistischen Bedingungen – simuliert durch Nebelmaschinen und Gasheizungen – Brände bekämpft, Menschen gerettet und Atemschutznotfälle simuliert und geübt.

Die abschließende Prüfung beinhaltet neben der Theorie eine Belastungsübung auf einer Übungsanlage. Hierbei darf der Luftvorrat nicht zu früh zur Neige gehen und eine persönliche festgelegte Pulsgrenze darf nicht erreicht werden.

Statistik 2014

Die Feuerwehr der Stadt Wiehl besitzt

- 66 Atemschutzgeräte
- 111 Atemluftflaschen
- 144 Atemschutzmasken
- 10 Chemikalienschutzanzüge

Im Notfallzentrum in Kotthausen wird die Ausrüstung geprüft und instandgesetzt. Im Berichtsjahr waren dies

- 289 Geräte
- 188 Flaschen
- 389 Masken

Im Fachbereich wurden insgesamt 321 Stunden geleistet.



„Atemschutzgeräteträger müssen ihre Fitness jährlich unter Beweis stellen.“

Fachbereich ABC

Messzug Oberberg

Am 09.10.2014 war es soweit – die beiden GW-Mess (Brunohl und Wiehl) wurden abgeholt und stehen nun im Messzug Oberberg zur Verfügung. Auf Basis eines Mercedes Sprinters sind neben der Messtechnik für die Bereiche Strahlenschutz und Chemie auch Schutzausrüstung, acht Atemschutzgeräte und ein deutlich größerer Funk- und Besprechungsraum vorhanden.

Dem Messzug des Oberbergischen Kreises steht nun ein Fuhrpark mit modernster Technik zur Verfügung.

In den nun kommenden Dienstjahren werden die Fahrzeuge folgende Aufgaben versehen:

- Messung von Radioaktivität und chemischen Substanzen in der Luft
- Bestimmen von chemischen und atomaren Stoffen
- Probennahme (Boden, Luft, Wasser, etc.)
- Dokumentation und Lagedarstellung (Vomatec SSA Ausbreitungssoftware)
- Messleitung und Führung von ABC-Komponenten im Rahmen des Messkonzeptes RP-Köln

Ausbildung

In 2014 wurde in diversen Diensten sowohl der Umgang mit Technik und Ausrüstung als auch die Einsatztaktik rund um das Thema FwDV 500 geübt und vertieft.

Laufende Themen

Dokumentation / Konzepte

Im Mai 2014 wurde mit dem Einsatzkonzept „CBRN – Messen im Oberbergischen Kreis“ die Arbeit des AK Messen der letzten Jahre zusammengefasst und kreisweit verteilt.

Strahlenschutz: Ermittlung 0-Rate

Zur Ermittlung der 0-Rate an markanten Punkten im OBK wurden vorgeplante Punkte durch den ABC-Erkunder Oberwiehl angefahren und entsprechende Werte dokumentiert.

Die Ermittlung der 0-Rate sollte zukünftig jährlich erfolgen.

Jugendfeuerwehr

Personalsituation

Bei 61 Kindern und Jugendlichen verfügte die Jugendfeuerwehr im Jahr 2014 über neun – ausschließlich männliche – Betreuer. Bei Bedarf sprang eine Betreuerin aus der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Drabenderhöhe ein, da die Mädchen ansonsten nicht am Zeltlager hätten teilnehmen können.

Die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr arbeiten gemeinsam an Konzepten, die geeignet sind, wieder eine befriedigende Personalsituation herzustellen.

Aktivitäten

Weihnachtsbaumsammelaktion

Traditionell beginnt das Jahr in der Jugendfeuerwehr mit der Weihnachtsbaumsammelaktion. Die dabei eingenommen Spenden kommen der Jugendarbeit zugute.

Kreiszeltlager & Leistungsspange

Das dreitägige Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Oberbergischen Kreises fand in Wipperfürth statt. Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Wiehl nahm mit Erfolg am Erwerb der Leistungsspange teil.

Beschaffung

Dank einer Spende der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden über 1500 € konnte ein neues Mannschaftszelt angeschafft werden.

Ausflug

Besichtigung der Feuerwache IV der Berufsfeuerwehr Köln.

Jahresabschluss

Die Weihnachtsfeier fand im Jugendbereich des Gemeindehauses Drabenderhöhe statt. Bei Billard, Kicker und heißem Punsch vor dem Kamin klang das Jahr aus.

61 Jungen und Mädchen
9 Betreuer
19 Dienste



Musikzug

Der Feuerwehrmusikzug der Stadt Wiehl bestand am 01.01.2014 aus 9 Musikern und 2 Musikerinnen. Aus- und Eintritte waren im vergangenen Jahr nicht zu verzeichnen.

Auch 2014 wurden wieder regelmäßig Proben unter der Leitung von Matthias Bauer durchgeführt.

An Lehrgängen, die vom Landesverband der Feuerwehren angeboten werden hat Benjamin Gries teilgenommen. Er absolvierte den D2 Lehrgang der an 5 Wochenenden in Beckum stattfand mit einem guten Ergebnis. Nach der Laufbahnverordnung ist er damit berechtigt das Dienstgradabzeichen Oberfeuerwehrmann zu tragen.

Konzerte

Benefizkonzerte

Eine neue aber auch zusätzliche Herausforderung waren im vergangenen Jahr zwei Benefizkonzerte mit dem Gospelchor Wiehl und den Young-GospelVoices Wiehl unter der Leitung von Kantor Michael Müller-Ebbinghaus. Der Reinerlös kam dem Projekt „Wasserfilter für Bangladesch“ der Nümbrechter Arbeitsgemeinschaft der Lichtbrücke e.V. zugute. Damit werden Arsenfilter für das Trinkwasser finanziert, um den Menschen zu schützen, die tagtäglich gezwungen sind, arsenverseuchtes Wasser zu trinken. Ein Wasserfilter der nur 30 Euro kostet kann dort 25 bis 30 Menschen vor dem sicheren Tod retten.

Am Ende der beiden überragenden Konzerte, die am 1. November in der evangelischen Kirche in Wiehl und am 2. November in der evangelischen Kirche in Runderoth stattfanden, konnte die stolze Summe von 5.514 € an die Geschäftsführerin der Lichtbrücke übergeben werden.

Weitere Konzerte:

22. März
Geburtstagsfeier Siegen-Niederfischbach
06. Juli
Stadtfest Wiehl
04. Oktober
Erntedankfest Radevormwald-Oenkfeld
06. Dezember
Weihnachtsmarkt Wiehl
14. Dezember
Weihnachtslieder-Tournee
20. Dezember
Weihnachtsmarkt Bielstein

Brandschutzerziehung/-aufklärung

Frisch eingetroffen – das „Rauchdemohaus“:



Zur Brandschutzerziehung von Kindern und zur Brandschutzaufklärung bei Jugendlichen und Erwachsenen steht seit Ende 2014 ein neues Werkzeug, ein sogenanntes „Rauchdemohaus“, zur Verfügung.

Wer mit eigenen Augen beobachten kann, wie schnell sich der Brandrauch durch offene Türen ausbreitet und wie ein Rauchmelder rechtzeitig Alarm auslöst, wird dieses viel schneller begreifen, als durch lange Erklärungen. Zudem können Gefahren im Haushalt

und das richtige Verhalten im Brandfall mit diesem Rauchdemohaus anschaulich gezeigt werden.

Durch die kindgerechte Ausstattung ist es leicht, mit Kindern eine gemeinsame "Sprache" zu finden, um ihnen die Gefahr des Brandrauches deutlich zu machen.

Die Kosten für diese sehr hilfreiche Anschaffung beliefen sich auf 2.250, € und wurden durch die Sparkasse (1.000 €), die Provinzialversicherung (500 €) und die Stadt (750 €) getragen.

Brandschutzunterweisung in der Praxis

Das regelmäßige Brandschutzunterweisungen Früchte tragen, konnte die Feuerwehr bei einem Einsatz in einem Behindertenwohnheim erleben.

Ein Wasserkocher hatte Feuer gefangen und die Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei Eintreffen der Kameraden standen bereits alle Hausbewohner vor der Einrichtung und meldeten „... keine Personen mehr im Gebäude“.



Insgesamt besuchten 313 Wiehler Bürger die Veranstaltungen der Feuerwehr.

Der Zeitaufwand belief sich hierzu insgesamt auf 86 Stunden.

Ansprechpartner

Zug I

André Schmidt /

Pascal Petermann / Marcus Heck

Zug II

Stefan Tietze / Andrea Plajer

Bianca Funken / Markus Kurth

Zug III

Christian Seifarth / Bodo Völler /

Gunnar Latzke

Sicherheit

Aus einem Unfallbericht ...

„... Beginn der Übung war um 14.42 Uhr, der Löschzug Wiehl wurde wenig später, gegen 15.05 Uhr nachalarmiert. Die Übung war vorab bekannt, die Kräfte befanden sich bereits im Feuerwehrhaus und wurden vorab auf die Fahrzeuge verteilt.

Die Anfahrt der Fahrzeuge erfolgte unter Inanspruchnahme von Sonderrechten mit Blaulicht und Martinshorn. Im TLF 3000 des Löschzuges Wiehl war ein Team aus erfahrenen Feuerwehrleuten unterwegs.

Bei der Anfahrt an die beampelte Kreuzung in Kehlinghausen fuhr der Fahrer langsam und verhalten unter Nutzung von Blaulicht und Martinshorn in den Kreuzungsbereich vor. Als er halb eingefahren war, erkannte sowohl er als auch der Fahrzeugführer, einen sich schnell nähernden Renault Twingo.

Trotz sofortiger Bremsung und Stillstand des Tanklöschfahrzeugs, ca. halb auf der an dieser Stelle ca. 5 m breiten Straße, erfasste der Twingo mit der linken Seite das Tanklöschfahrzeug unter der Stoßstange und verkeilte sich darunter.

Dank der zur Übung anrückenden weiteren Kräfte konnte sofort umfassende Hilfe geleistet werden.“

Dieser Unfall ist sicherlich gut in Erinnerung geblieben und wir können nun abschließend festhalten:

Alle Beteiligten sind wohlauf und auch die zunächst heiß diskutierte Frage konnte geklärt werden: Die Angehörigen der Feuerwehr Wiehl trifft keine Schuld!

Zwei Kameraden verletzten sich beim Dienstsport, die anderen Unfälle ereigneten sich im Rahmen von Übungen.

Alle sind insgesamt glimpflich ausgegangen

Für 2014 müssen insgesamt 5 Unfälle festgehalten werden:

- 31.03.14 Brille beschädigt
Übungsdienst
- 12.05.14 6 Mann nach VU
Wegeunfall im R. Übung
- 24.06.14 Bänderanriss re. Fuß
Dienstsport
- 11.11.14 gequetschter Finger
Fahrt Lehrgang
- 28.11.14 verdrehtes Knie
Dienstsport

„Der beste Unfall ist der,
der gar nicht erst passiert“

Öffentlichkeitsarbeit & IT



WDR-Dreharbeiten

Eine interessantes Erlebnis waren die Dreharbeiten zu einem WDR-Beitrag der „Aktuellen Stunde“. Es wurde offensichtlich, dass der Redakteur einen weiteren Beleg für die schlechte Tagesalarmsicherheit der Feuerwehren auf dem Land brauchte. Wir konnten in diesen Gefallen nicht tun, da die Feuerwehr Wiehl immer noch eine hinreichende Tagesalarmsicherheit bietet; nicht zuletzt weil wir schon seit über 10 Jahren an dieser Thematik arbeiten. Mit unfairen Interviewtechniken versuchte der Redakteur entsprechende Negativstatements zu provozieren. Wir müssen daraus lernen und insbesondere entsprechend vorsichtig agieren.

Eigenunfall - Pressestimmen

Auch die Berichterstattung rund um den Eigenunfall stellte eine Herausforderung dar. Während die örtliche Presse und die lokalen Online-Medien sehr sachlich und objektiv berichteten, wurden wir von der BILD-Zeitung erwartungsgemäß vorverurteilt.



ÖA 2014

Business as usual

- Homepage
- Berichte in den Printmedien
- Flyer und Broschüren

Schulen

- Vorstellung der Funktionsweise der Feuerwehr anlässlich einer Lehrerkonferenz im DBG Wiehl.
- Besuch einer Reporter-AG im FWGH Bomig.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist wichtig, aber aufgrund der Vormittagstermine für die nebenberuflich tätigen Feuerwehrleute auch immer eine organisatorische Aufgabe.

Neubürgerempfang

Im November fand der erste Empfang für Neubürger statt. Die Feuerwehr war mit einem Stand vertreten.



IT 2014

Das seit Mitte 2013 in Betrieb befindliche Feuerwehrverwaltungsprogramm erfreut sich großer Beliebtheit. Obwohl die Erwartungen an die Funktionalitäten des Systems schon übertroffen wurden, verhelfen wir dem österreichischem Entwicklerteam durch eine Vielzahl von Verbesserungsvorschlägen zur kontinuierlichen Optimierung des Systems.

Information und Kommunikation (IuK)

Digitalfunk

Auch das Jahr 2014 stand im Zeichen der Umstellung zum neuen Digitalfunk.

Der im Vorjahr begonnene Einbau der Digitalfunktechnik in die Einsatzfahrzeuge wurde abgeschlossen.

Im nächsten Schritt wurden die Funkräume der Abschnittsführungsstellen umgebaut. Hierdurch konnten mehrere Verbesserungen erreicht werden. In allen Abschnittsführungsstellen existiert nun die gleiche Technik, was die Arbeit der Fernmelder und deren Ausbildung deutlich erleichtert.

Darüber sind Redundanzen innerhalb der Funkräume wie auch der Räume untereinander geschaffen worden,

wodurch die Ausfallsicherheit noch einmal deutlich erhöht wurde.

Parallel zur technischen Umstellung auf den Digitalfunk wurde auch die dazugehörige Ausbildung fortgesetzt. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 59 Feuerwehrangehörige an den Seminaren der IuK-Gruppe teil, um die neue Technik und deren Handling zu erlernen.

Der Zeitplan sieht den Abschluss der Maßnahmen für das Jahr 2015 vor, um für die kreisweite Umstellung vorbereitet zu sein.

Bei großen Schadenereignissen, wie Unwettern kann die Feuerwehr Wiehl bereits heute den Digitalfunk nutzen.

Nachrichtenschnipsel IuK 2014

IuK Oberberg

Die IuK Wiehl unterstützt die Erarbeitung eines kreisweiten Konzeptes für Alarm- und Ausrückeordnungen, Einsatzmöglichkeiten und Aufgaben einer IuK-Einheit sowie des Einsatzleitwagens.

Kreisausbildung IuK

Der Lehrgang der IuK Wiehl für den Betrieb von Einsatzleitwagen und Abschnittsführungsstellen wurde zum Kreislehrgang befördert.

IuK Wiehl unterstützt IdF-Lehrgang

Im Rahmen eines S-Üb-IuK übernahm die Wiehler IuK den Meldekopf für einen fiktiven Einsatz mit ca. 1500 Kräften.

Besuch der BF Köln

Die IuK Wiehl hat sich beim Fernmeldedienst der BF Köln über das Thema Feldkabelbau informiert.

22 Kamerad(inn)en

1520 Stunden

Ausbildung

Mit der Beschaffung der neuen Gerätewagen Logistik rückte auch das Thema Ladungssicherung wieder in den Vordergrund. Hierzu konnte eine Dozentin der Unfallkasse für ein Tagesseminar gewonnen werden.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Zusammenarbeit mit umliegenden Feuerwehren im Bereich der Grundausbildung. Hierdurch haben junge Kameraden und Kameradinnen, die aus terminlichen Gründen das Wiehler Ausbildungsangebot nicht wahrnehmen können, die Möglichkeit, ihre Ausbildung ohne Zeitverzug fortzuführen. So konnten im vergangenen Jahr zwei Kräfte Lehrgänge in der Feuerwehr Gummersbach belegen.



4600 Stunden Ausbildung

Ausbildung auf Stadtebene

- Modul 4: Technische Hilfeleistung
- Atemschutzgeräteträgerlehrgang mit Notfalltraining und CSA-Modul
- Digitalfunk Modul I
- Drehleitermaschinist

Ausbildung auf Kreisebene

Auf Kreisebene wurden 33 Lehrgangsplätze in den folgenden Lehrgängen belegt:

- Technische Hilfe
- Truppführer
- Sprechfunker
- Motorsäge
- Maschinist
- ABC I
- F III Gruppenführer-Vorbereitung

Auch bei der Ausbildung auf Kreisebene engagieren sich zahlreiche Führungskräfte der Feuerwehr Stadt Wiehl als Ausbilder.

Auf Landesebene konnte die Feuerwehr Wiehl am IdF in Münster 42 Führungs- und Fachlehrgänge bzw. Seminare besuchen.

Gerätewarte



„Vorsprung durch Technik“. Der aus der Werbung bekannte Slogan gilt auch für die Feuerwehr. Durch eine gut geprüfte und regelmäßig gewartete Technik lässt sich der „Vorsprung“ sogar noch vergrößern.

Hierfür leisten die Gerätewarte der Feuerwehr Stadt Wiehl einen beträchtlichen Aufwand.

Blickt man zurück, so war es früher ein einzelner Kamerad in jeder Einheit mit der Zusatzausbildung „Gerätewart“ der um die technischen Details von Pumpe, Strahlrohr, Verteiler und Kübelspritze des Ford Tragkraftspritzenfahrzeuges wusste und diese prüfen und instand halten konnte.

Heute kümmern sich Gerätewarteteams um die Instandhaltung. Die Wartung der technischen Ausrüstung

moderner Hilfeleistungslöschfahrzeuge erfordert weitergehender Ausbildungseinheiten. Hierunter fallen beispielsweise die Prüfung von Hebekissen, Sprungpolster sowie Schere und Spreizer.

In den sieben Einheiten versehen insgesamt 27 Gerätewarte einen Zusatzdienst zu ihrer normalen Feuerwehrtätigkeit. Planmäßige Prüfungen im Jahres- und Halbjahresrhythmus sowie Prüfungen im Anschluss an Dienste und Einsätze bestimmen das Alltagsgeschäft der Gerätewarte. Alte und defekte Geräte werden ausgemustert und neue in Dienst gestellt. Arbeit gibt es dabei genug.

Die Zusammenarbeit der Wiehler Gerätewarte funktioniert reibungslos und wird einheitsübergreifend koordiniert.

Beförderungen & Ernennungen

Beförderungen

Brandoberinspektor

- André Kiesling 02.11.2014
- Timo Rosenkranz 02.11.2014

Brandinspektor

- Pascal Petermann 02.11.2014

Hauptbrandmeister

- Daniel Noss 18.04.2015

Oberbrandmeister

- Mark Pausch 17.01.2015
- Benjamin Schroeder 17.01.2015
- Ruprecht Wiskott 09.03.2015

Unterbrandmeister

- Sven Altmann 17.01.2015
- Bernd Kleinjung 17.01.2015
- Patrick Noss 17.01.2015
- Markus Schmittseifer 15.11.2014

Hauptfeuerwehrmann

- Christopher Bourbones 17.01.2015
- Daniel Paul 17.01.2015
- Tobias Woitzel 17.01.2015

Oberfeuerwehrmann/-frau

- Michele Daub 17.01.2015
- Katja Eichholz 17.01.2015
- Eduard Nickel 17.01.2015
- Janine Richling 17.01.2015
- René Völker 17.01.2015
- Benjamin Gries* 08.03.2015

*Feuerwehrmann einer musiktreibenden Einheit

Feuerwehrmann-Anwärter

- Bruno Hoffmann 08.01.2015
- André-Marcel Prinz 17.01.2015

Ernennungen in Funktionen

- Timo Rosenkranz Zugführer Löschzug III 01.06.2014
- Gunnar Latzke Zugführer stv. (komm.) Löschzug III 01.06.2014
- Domenic Steinacker Gruppenführer stv. luK 01.05.2014
- Christian Kaufmann Gruppenführer stv. luK 01.05.2014
- Oliver Veit Zugführer Löschzug I 01.12.2014
- Carsten Barf Einheitsführer stv. LG Drabenderhöhe 01.01.2015
- Tobias Rohde Einheitsführer stv. LG Drabenderhöhe 01.01.2015
- André Schmidt Einheitsführer LG Oberwiehl 01.03.2015
- Axel Hoffmann Einheitsführer stv. LG Oberwiehl 01.03.2015
- Ingo Werblow Einheitsführer stv. LG Oberwiehl 01.03.2015

Ehrungen

60 Jahre Angehöriger der Feuerwehr Wiehl

- UBM Dieter Dünnweller 01.01.1953
- OFM Helmut Wirths 01.04.1954
- HBM Rolf Vetter 01.07.1954
- OFM Reinhard Jeworowski 05.11.1954

50 Jahre Angehöriger der Feuerwehr Wiehl

- HBM Karl Heinz Faulenbach 04.12.1964

40 Jahre Angehöriger der Feuerwehr Wiehl

- UBM Holger Belicke 01.01.1974
- UBM Jochem Fischer 01.01.1974
- HBM Heiko Grümer 01.01.1974
- UBM Detlef Helmenstein 01.10.1974
- HFM Hans-Gerd Noss 01.07.1973
- StBl Guido Schulz 01.01.1974
- HFM Henning Schumacher 01.01.1974
- UBM Hugo Zawislack 01.03.1974

35 Jahre Angehöriger der Feuerwehr Wiehl

- HBM Dieter Schmidt 15.08.1979
- HFM Wolfgang Schulz 29.09.1979
- HBM Marcus Pohl 07.07.1979
- HBM Stefan Tietze 15.08.1979

25 Jahre Angehöriger der Feuerwehr Wiehl

- UBM Jörg Nießen 01.07.1989
- UBM Ralf Spießberger 26.11.1989
- UBM Dirk Baumgarten 01.10.1989

Dienstzeitenverlängerungen

- Ulrich Fest, LZ Wiehl
- Uwe Otten, LZ Wiehl
- Jürgen Schirmer, LZ Wiehl

Anhang

Einsätze 2014

Liste der Ausbildungsaktivitäten

Finisher-Liste Ironman

Einsätze 2014

01.01.2014: F1 - Feuer auf Balkon

In Oberbantenberg brannten Gartenmöbel auf einem Balkon, durch Feuerwerkskörper in Brand gesetzt. Über Schiebeleiter ging ein Trupp unter PA mit C-Rohr und Wärmebildkamera vor. /// LZ Bomig, EvD

01.01.2014: F1 - brennt Hecke

In Bielstein brannte eine Hecke. Das Feuer drohte auf eine Gartenhütte überzugreifen. Mittels Schnellangriff vom Tanklöschfahrzeug konnte dies verhindert werden. /// LZ Bielstein

01.01.2014: F2 - droht auf Haus überzugreifen

Heckenbrand droht auf Wohnhaus überzugreifen in Büttinghausen. Bei Eintreffen des ersten Kräfte bestand keine Gefahr für das Wohnhaus, ein Trupp ging unter PA mit einem C-Rohr vor. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, AGW, EvD, Leiter V1

01.01.2014: F1 - brennt Hecke

Heckenbrand in Brächen, auf der Anfahrt Einsatzabbruch. Das Feuer wurde von Anwohnern gelöscht /// LG Drabenderhöhe

03.01.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße L305. /// LZ Bomig

03.01.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Forst. /// LZ Bielstein

04.01.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage im Industriegebiet Marienhagen, Fehlalarm. /// LZ Bomig, LG Marienhagen

07.01.2014: TH1 - Öl aus PKW

Läuft Öl aus Pkw in Wiehl. /// LZ Wiehl

09.01.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Alperbrück. /// LZ Wiehl

10.01.2014: TH1 - Tragehilfe

Tragehilfe, Unterstützung Rettungsdienst in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

12.01.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur auf der L336 in Bielstein. /// LZ Bielstein

20.01.2014: TH1 - P Tür

Person hinter Tür in Faulmert. /// LZ Wiehl

23.01.2014: F1 - unklare Rauchentwicklung

In Steinacker brannte eine Stromverteilung an einer Außenfassade, vor Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht. /// LZ Bielstein, Wiehl Leiter V1

26.01.2014: F1 - Kontrolle gelöschtes Feuer

Kontrolle nach bereits durch Anwohner gelöschtem Feuer. Wohnhaus wurde mit Lüfter rauchfrei belüftet. /// LZ Bielstein

27.01.2014: TH1 - KTW festgefahren

Mittels Rüstwagen sollte ein festgefahrenere KTW in Brächen befreit werden. Vor Eintreffen war dies bereits durch einen Landwirt erfolgt. /// LZ Bielstein

27.01.2014: TH1 - Pferd ausgebücht

Ein entlaufenes Pferd wurde in Oberbantenberg mittels Wärmebildkamera aufgespürt und eingefangen. /// LZ Bomig

01.02.2014: TH1 - Ölspur

Eine 500m lange Ölspur in Oberbantenberg wurde durch die Kameraden abgestreut. /// LZ Bielstein

12.02.2014: F1 - brennt Müllcontainer

In Weiershagen brannte eine grüne Mülltonne. Schnellangriff vom TLF wurde vorgenommen. /// LZ Bielstein

23.02.2014: BMA - Altenheim

Brandmeldeanlage Altenheim Drabenderhöhe, Fehlalarm. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, EvD

25.02.2014: TH1 - Tierrettung

Katze auf Baum in Wiehl. /// DL Wiehl

28.02.2014: F1 - PKW-Brand in Garage

Als die Feuerwehr in Heckelsiefen eintraf, war der PKW bereits ins Freie geschafft, sowie der Entstehungsbrand im Motorraum erfolgreich bekämpft worden. Die Aufgaben der Feuerwehr beschränkten sich auf Nachlöscharbeiten und auf das Abklemmen der Fahrzeugbatterie /// LG Oberwiehl, Wiehl Leiter, Wiehl Leiter V1

04.03.2014: F2 - brennt Dach

Brennt Dach, Industriebetrieb in Bielstein. /// LZ Bielstein, LZ Bomig, AGW, DL Wiehl, Wiehl Leiter, Wiehl Leiter V1

04.03.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur in Oberholzen. /// LG Oberwiehl

05.03.2014: TH0 - Personenrettung

Eine unverletzte Person wurde gerettet. /// LZ Bielstein

05.03.2014: F1 - brennt LKW-Reifen

Grund war eine heißgelaufene Bremse an einem LKW auf der Autobahn A4. Vor Ort brannte bei Eintreffen der Feuerwehr nichts mehr, kontrolliert wurde die Brandstelle mittels Wärmebildkamera. /// LZ Bomig

06.03.2014: F1 - unklarer Feuerschein

Die Feuerwehr suchte den Bereich ab, konnte jedoch nichts feststellen. /// LZ Bomig

11.03.2014: TH0 - Hydrauliköl ausgelaufen

Hydrauliköl war aus einer Maschine ausgelaufen, dies wurde abgestreut. /// LZ Bomig

14.03.2014: F1 - unklarer Brandgeruch

Unklarer Brandgeruch im Keller eines Mehrfamilienhauses meldete die Leitstelle. Bei Eintreffen konnte festgestellt werden, dass der Rauch durch einen Grill aus der Nachbarschaft verursacht wurde und in den Kellerraum gezogen war. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, EvD

15.03.2014: F1 - brennt Müll

Brennt Müll auf dem Waldfestplatz in Bomig, Kleinlöschgerät wurde vorgenommen. /// LZ Bomig

20.03.2014: F1 - PKW-Brand

Einsatzrücknahme durch die Leitstelle, nach einer Minute. /// LZ Bomig

23.03.2014: TH1 -**Reinigen/Ausleuchten Unfallstelle**

Zum Reinigen der Fahrbahn und Ausleuchten der Unfallstelle auf der L336 in Höhe Oberwiehl, rückten das HLF und der GW-L aus. /// LG Oberwiehl

26.03.2014: TH1 - Unterstützung Rettungsdienst

k.A. /// LZ Bielstein

30.03.2014: TH1 - Keller unter Wasser

Keller unter Wasser in Drabenderhöhe. /// LG Drabenderhöhe

30.03.2014: TH1 - abstreuen Diesel

Abstreuen von Diesel auf einem Parkplatz im Ortsteil Scheidt. /// LG Oberwiehl

30.03.2014: TH1 - Wohnung unter Wasser

In Drabenderhöhe verursachte ein defekter Wasserboiler einen Wasserschaden. /// LG Drabenderhöhe

13.04.2014: TH1 - Keller unter Wasser

Keller unter Wasser in Drabenderhöhe, Tauchpumpe wurde vorgenommen. /// LG Drabenderhöhe

13.04.2014: TH0 - Tragehilfe

In Neuklef wurde der Rettungsdienst unterstützt. /// LZ Wiehl

15.04.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Großfischbach. /// LZ Wiehl

15.04.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU

Auf der L336. /// LZ Wiehl

21.04.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU

Abstreuen von Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall in Weiershagen. /// LZ Bielstein, EvD

21.04.2014: TH0 - Ast ragt auf Fahrbahn

Ast ragt auf Fahrbahn in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

25.04.2014: F1 - Flächenbrand

Flächenbrand in Mühlen. /// LZ Bielstein

25.04.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage im Industriegebiet Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig

27.04.2014: TH1 - Fahrbahnreinigung

Fahrbahnreinigung auf der L305 zwischen Kehlinghausen und Bomig. /// LZ Bielstein, Wiehl Leiter

28.04.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur auf der K52. /// LG Marienhagen

29.04.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur von Rempert nach Heienbach. /// LG Oberwiehl

29.04.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur auf der L336 Abzweig K15. /// LG Oberwiehl

04.05.2014: F3 - brennt Scheune

Brennt Scheune in voller Ausdehnung im Ortsteil Dahl. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, LZ Wiehl, IuK-Gruppe, AGW, Führungsgruppe, EvD

05.05.2014: F2 - Waldbrand

Waldbrand zwischen den Ortschaften Jennecken und Hillerscheid. Der Löschzug II ging auf einer Fläche von 600qm mit 5 C-Rohren gegen die Flammen vor. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe

06.05.2014: F1 - Rauch, alte**Einsatzstelle**

An der Waldbrand-Einsatzstelle vom Vortag, Rauchentwicklung. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe

08.05.2014: TH1 - Baum auf Straße

Baum auf Straße in Oberbantenberg. /// LZ Bomig

09.05.2014: TH1 - Baum auf Straße

Baum auf Straße in Drabenderhöhe. /// LG Drabenderhöhe

10.05.2014: TH2 - Person eingeklemmt

VU, eine Person in PKW eingeklemmt. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, LZ Bomig, LZ Bielstein, Wiehl Leiter, Wiehl Leiter V1

11.05.2014: TH2 - Person eingeklemmt

VU, eine Person in PKW eingeklemmt. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, EvD

20.05.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage im Industriegebiet Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig

20.05.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage im Industriegebiet Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig

24.05.2014: F1 - Abraumfeuer ablöschen

In Dreisbach wurde ein Abraumfeuer nach Anforderung durch die Polizei mittels Schnellangriff abgelöscht. /// LG Oberwiehl

25.05.2014: F1 - PKW-Brand

Ein gemeldeter PKW-Brand auf der Autobahn A4 wurde nicht gefunden, der Einsatz wurde abgebrochen. /// LZ Bielstein

28.05.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur im Ortsteil Alferzhagen. /// LG Marienhagen

28.05.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage im Industriegebiet Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig, Wiehl Leiter V1

30.05.2014: F1 - PKW-Brand

Ein gemeldeter PKW-Brand auf der Autobahn A4 wurde nicht gefunden, der Einsatz wurde abgebrochen. /// LZ Bomig

02.06.2014: BMA - Möbelhaus

Ausgelöste Brandmeldeanlage in einem Möbelhaus in Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig

04.06.2014: TH1 - Fahrbahn**verschmutzt**

Ein C-Rohr wurde eingesetzt, um die mit Gülle verunreinigte Straße zu reinigen. /// LG Drabenderhöhe

05.06.2014: F2 - brennt Auto in Garage

In Weiershagen brannte ein PKW samt Garage. Der Löschzug II ging mit zwei Atemschutztrupps und einem C-Rohr vor. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, AGW, Wiehl Leiter V1

06.06.2014: F1 - PKW-Brand

PKW-Brand auf der L336. Schnellangriff vom TLF wurde vorgenommen. /// LZ Wiehl

06.06.2014: F1 - unklarer Rauch

Gemeldet wurde eine Rauchentwicklung in Brächen, vor Ort wurde eine Abraumfeuer entdeckt. /// LG Drabenderhöhe, EvD

06.06.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur auf der L305 Zubringer zwischen Autobahnabfahrt Bomig und Alperbrück. Eine Reinigungsfirma wurde angefordert. /// LZ Bomig

09.06.2014: TH1 - Baum auf Straße

Baum auf Straße in Wiehl. /// LZ Wiehl

09.06.2014: TH1 - Baum auf Straße

Baum auf Straße in Bielstein. /// LZ Bielstein

09.06.2014: Umwettereinsätze Stadtgebiet

Stadtweit wurden 15 Einsätze gefahren. /// LZ Bielstein, LG Oberwiehl, LG Drabenderhöhe, Leiter V1, Unwetterstab, IuK, EvD

17.06.2014: F2 - Zimmerbrand

Zimmerbrand in Wiehl, vor Ort hatte ein Toaster Feuer gefangen. Von den ersten Kräften am Einsatzort wurde der ausgebrannte Toaster ins Freie gebracht. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, LG BPW, AGW, Wiehl Leiter

17.06.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Mühlen, Fehlalarm. /// LZ Bielstein

20.06.2014: BMA - Altenheim

Brandmeldeanlage Altenheim Drabenderhöhe, Fehlalarm. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, EvD

25.06.2014: F1 - brennt Wohnwagen

Brennt Wohnwagen im Ortsteil Alpe, ein Trupp unter Atemschutz ging mit C-Rohr zum Ablöschen vor. /// LG Marienhagen

25.06.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Mühlen, Fehlalarm. /// LZ Bielstein

04.07.2014: TH1 - Aufzug

Der Einsatz wurde von der Leitstelle zurück genommen. Person bereits befreit. /// LZ Wiehl

05.07.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU

Abstreuen von Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall in Marienhagen. /// LG Marienhagen

06.07.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Wiehl. /// LZ Wiehl

06.07.2014: TH1 - Baum

Baum auf Autobahn A4. /// LZ Bomig

07.07.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Alperbrück. /// LZ Wiehl

09.07.2014: TH1 - Wasserschaden

Keller unter Wasser in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

09.07.2014: TH1 - Aufzug

Person im Aufzug, mit diesem Stichwort rückte das TLF des Löschzuges Wiehl zur Einsatzstelle aus. Vor Ort konnte die Person nach kurzer Zeit aus ihrer misslichen Lage befreit werden. /// LZ Wiehl

16.07.2014: F1 - unklare**Rauchentwicklung**

Ein Abraumfeuer löschten die Kameraden mittels Schnellangriff ab. /// LZ Bielstein

16.07.2014: F1 - brennt Hecke

Nach Eintreffen des HLF Oberwiehl wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt. Die Hecke wurde durch Anwohner abgelöscht. /// LG Oberwiehl

17.07.2014: TH1 - Tier in Notlage

Pferd nach Verkehrsunfall in Transportanhänger eingeklemmt. Vor Ort konnte mit einfachem technischem Gerät dem Tier geholfen werden. Anschließend wurden Betriebsstoffe abgestreut. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, Wiehl Leiter

19.07.2014: F1 - Flächenbrand

Oberhalb der Ortschaft Hahn brannten Überreste eines Fahrsilos und altes Heu. Mittels Schnellangriff vom LF 10/6 wurde das Feuer abgelöscht. /// LG Drabenderhöhe

23.07.2014: BMA - Altenheim

Brandmeldeanlage Altenheim Drabenderhöhe, Fehlalarm durch technischen Defekt. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe

24.07.2014: TH1 - Ausleuchten

Amtshilfe für die Polizei, in Oberbantenberg wurde eine Unfallstelle ausgeleuchtet. /// LZ Bielstein

27.07.2014: TH1 - Betriebsstoffe

Auslaufende Betriebsstoffe aus einem Motorrad wurden abgestreut. /// LG Drabenderhöhe

27.07.2014: TH1 - Telefonmast umgestürzt

Fahrbahn wurde freigeräumt und der Mast gesichert. /// LG Drabenderhöhe

28.07.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU

Abstreuen von Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall in Kehlinghausen. /// LZ Bielstein

29.07.2014: BMA - Altenheim

Brandmeldeanlage Altenheim Wiehl, Fehlalarm. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, Wiehl Leiter V1

30.07.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Morkeputz. /// LZ Bomig

30.07.2014: F1 - LKW-Brand

LKW Brand auf der A4 gemeldet, vor Ort war ein Reifen am Fahrzeug geplatzt. /// LZ Bomig

01.08.2014: F1 - PKW-Brand

PKW Brand auf der A4. /// LZ Bomig, EvD

04.08.2014: TH1 - Wasserschaden

Keller unter Wasser in Bielstein. /// LZ Bielstein

05.08.2014: TH2 - zwei Personen eingeklemmt

Zwei Personen nach Verkehrsunfall in Bielstein in PKW eingeklemmt. /// LZ Bielstein, LZ Bomig

05.08.2014: TH1 - Baum

Baum auf Straße in Bielstein. /// LZ Bielstein

17.08.2014: F1 - brennt Mülleimer

Brennt Mülleimer in Bielstein. /// LZ Bielstein

17.08.2014: BMA - Wohnheim

Ein defekter elektrischer Türschließer führte zur Auslösung der Anlage. /// LZ Bomig, Wiehl Leiter

17.08.2014: F1 - PKW-Brand

Brennender PKW auf der A4. Ein Trupp ging mit Schnellangriff vor. /// LZ Bielstein, Wiehl Leiter

19.08.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig, Drehleiter, Wiehl Leiter

19.08.2014: TH1 - unterst. RD

Tragehilfe für den Rettungsdienst in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

20.08.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Marienhagen, Fehlalarm. /// LZ Bomig, LG Marienhagen

24.08.2014: F1 - unklare

Rauchentwicklung
k.A. /// LZ Bielstein, EvD

26.08.2014: BMA - Altenheim

Brandmeldeanlage Altenheim Wiehl, Fehlalarm. /// LZ Wiehl

29.08.2014: BMA - Industriebetrieb

Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Marienhagen, Fehlalarm. /// LZ Bomig, LG Marienhagen, Wiehl Leiter

06.09.2014: TH1 - Fahrbahn verschmutzt

Fahrbahn in Oberwiehl wurde mit Farbe verschmutzt. Von der Feuerwehr abgestreut. /// LG Oberwiehl

12.09.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur in Bielstein. /// LZ Bielstein

14.09.2014: F2 - Zimmerbrand

Zimmerbrand in Wiehl, vor Ort brannte eine Kerze. Ein Trupp unter Atemschutz hatte den Brand schnell abgelöscht. Im Anschluss wurde das Gebäude belüftet. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, Wiehl Leiter

20.09.2014: F1 - unklare

Rauchentwicklung
Vor Ort wurde ein Abraumfeuer als Auslöser vorgefunden. /// LZ Wiehl

21.09.2014: TH1 - Ölspur

Ölspur von Marienhagen bis Wiehl. /// LZ Bomig, LG Marienhagen, EvD

25.09.2014: TH1 - Tier in Notlage

Tier in Notlage in Alpermhühle. /// LG Marienhagen

26.09.2014: F1 - PKW-Brand

PKW-Brand in Alperbrück, der Einsatz wurde auf der Anfahrt abgebrochen. /// LZ Wiehl

30.09.2014: TH1 - Baum auf Straße
Baum auf Straße zwischen Drabenderhöhe und Bielstein. /// LG Drabenderhöhe

02.10.2014: TH1 - Ölspur
Gemeldete Ölspur auf der BAB 4, zwischen AS Bomig und Bielstein, gefunden wurde nichts - Einsatz abgebrochen. /// LZ Bomig

09.10.2014: BMA - Industriebetrieb
Ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem Industriebetrieb in Bomig, Fehlalarm. /// LZ Bomig, Drehleiter

09.10.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Oberbantenberg. /// LZ Bomig

10.10.2014: TH1 - Hydrauliköl läuft aus
Durch einen undichten Schlauch trat an einer Baumaschine Hydrauliköl aus. Die Feuerwehr fing das Öl auf. Eine Fachfirma reinigte die Fahrbahn. /// LZ Bielstein

14.10.2014: F2 - Zimmerbrand
Zimmerbrand in Wiehl, mittels Feuerlöscher wurde ein brennender Nachttischschrank abgelöscht. /// LZ Wiehl, LG Oberwiehl, AGW, Wiehl Leiter

15.10.2014: BMA - Wohnheim
Ausgelöste Brandmeldeanlage in einem Wohnheim in Oberbantenberg, Fehlalarm. /// LZ Bielstein

18.10.2014: F2 - Kellerbrand
In einem Einfamilienhaus brannte die Heizungsanlage im Keller. Ein Atemschutztrupp ging mit C-Rohr zur Brandbekämpfung in das Gebäude vor. /// LZ Wiehl, LZ Bomig, AGW, LuK, Wiehl Leiter

20.10.2014: TH1 - PKW droht abzustürzen
Fehlalarm /// LG Oberwiehl

20.10.2014: TH1 - PKW droht abzustürzen
PKW droht Böschung abzustürzen, Fahrzeug wurde mit Mehrzweckzug gesichert. /// LG Marienhagen

25.10.2014: TH1 - Person hinter Tür
Person hinter Tür in Wiehl. /// LZ Wiehl

28.10.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Wiehl. /// LZ Wiehl

28.10.2014: F1 - brennt Anhänger
Brennt Anhänger in Marienhagen, ein Trupp ging unter Atemschutz mit Schnellangriff vor. /// LG Marienhagen

04.11.2014: TH1 - Baum auf Straße
Baum auf Straße in Bielstein. /// LZ Bielstein

09.11.2014: TH1 - Person hinter Tür
Person hinter Tür in Wiehl. /// LZ Wiehl

09.11.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

12.11.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU
Abstreuen von Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall in Kehlinghausen. /// LZ Bielstein

19.11.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Marienhagen. /// LG Marienhagen

19.11.2014: TH1 - unterst. RD
Unterstützung Rettungsdienst in Weiershagen. /// LZ Bielstein

20.11.2014: TH1 - unterst. RD
Tragehilfe für den Rettungsdienst in Bielstein. /// LZ Bielstein

23.11.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Oberwiehl. /// LG Oberwiehl

27.11.2014: TH1 - PKW droht abzustürzen
PKW droht Böschung abzustürzen, Fahrzeug wurde gesichert. /// LZ Bielstein

03.12.2014: TH1 - Öl / Benzin nach VU
Abstreuen von Betriebsstoffen nach Verkehrsunfall in Marienhagen. /// LG Marienhagen

08.12.2014: TH1 - Person hinter Tür
Person hinter Tür in Merkausen. /// LG Marienhagen

11.12.2014: TH0 - unterst. Polizei
Unterstützung der Polizei in Bielstein, Sichern einer Straßenlaterne. /// LZ Bielstein

19.12.2014: TH1 - Ölspur
Ölspur in Wiehl. /// LZ Wiehl

20.12.2014: TH1 - Baum auf Straße
Baum auf Straße zwischen Pergenroth und Kurtensiefen. /// LG Marienhagen

24.12.2014: Überörtlich: Baum in Stromleitung
Die Drehleitergruppe rückte zur Unterstützung nach Brüchermühle aus. Vor Ort brauchten die Kameraden der FW Reichshof, LG Heischeid Hilfe bei einem Baum, der in einer Stromleitung hing. /// Drehleiter

27.12.2014: TH1 - Baum auf Straße
Baum auf der L336. /// LG Oberwiehl

27.12.2014: TH1 - Baum auf Straße
Baum auf Straße in Alperbrück. /// LZ Wiehl

28.12.2014: BMA - Altenheim
Brandmeldeanlage Altenheim Drabenderhöhe, eine Kerze hat eine Plastikschaale in Brand gesetzt. Vor Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der Entstehungsbrand gelöscht werden. Der betroffene Raum wurde belüftet. /// LZ Bielstein, LG Drabenderhöhe, EvD

Liste der Ausbildungsaktivitäten

Lehrgänge auf Stadtebene

Modul II: Retten und Selbsretten

- Norman Ruch (Drabenderhöhe)

Modul III: Brandeinsatz

- Katja Eichholz (Bielstein)

Modul IV: Technische Hilfe

- Thomas Auner (Drabenderhöhe)
- Ralf Beckesch (Drabenderhöhe)
- Jan Tchorrek (Drabenderhöhe)
- Yannik Müller (Drabenderhöhe)
- Norman Ruch (Drabenderhöhe)
- Andreas Enke (Drabenderhöhe)
- Marcel Flick (Bielstein)
- Katja Eichholz (Bielstein-Weiershagen)
- Maik Schemmel (Bielstein)
- Eduard Nickel (Oberwiehl)
- René Völker (Oberwiehl)
- Timo Koch (Marienhagen)
- Michele Daub (Marienhagen)
- Janine Richling (Marienhagen)

Atemschutzgeräteträger

- Robin Jacobs (Oberwiehl)
- René Völker (Oberwiehl)
- Michael Schäfer (Bielstein)
- Soeren Ruland (Drabenderhöhe)
- Timo Koch (Marienhagen)
- Marcel Flick (Bielstein)
- Thomas Auner (Drabenderhöhe)
- Yannik Müller (Drabenderhöhe)
- Jan Tchorrek (Drabenderhöhe)
- Norman Ruch (Drabenderhöhe)

Drehleitermaschinist

- Udo Winkler (Wiehl)
- Carsten Selbach (Wiehl TA)
- Kevin Wirth (Wiehl TA)
- Daniel Noss (Bomig)
- Nils Niegisch (Wiehl)
- Jens Becher (Wiehl)
- André Melcher (Bomig)
- Alexander Fuchs (Oberwiehl)

Erste Hilfe

- Jan Tchorrek (Drabenderhöhe)
- Marcel Flick (Bielstein)
- Katja Eichholz (Bielstein)
- Maik Schemmel (Bielstein)
- Niklas Raupach (Oberwiehl)
- Benedikt Burkhardt (Oberwiehl)
- Marvin Bitzer (Oberwiehl)
- René Völker (Oberwiehl)
- Timo Koch (Marienhagen)
- Manuel Schwaiger (Marienhagen)
- Jan Zetsche (Marienhagen)

Ladungssicherung auf Fahrzeugen der Feuerwehr

- Rolf Bartels (Bomig)
- Christian Kaufmann (Bomig)
- Benjamin Schröder (Bielstein)
- Björn Ufer (Bielstein)
- Christian Söhnchen (Bielstein)
- Carsten Barf (Drabenderhöhe)
- Dieter Schmitz (Drabenderhöhe)
- Ludger Macht (Wiehl)
- Jan-Dirk Muschner (Wiehl)
- Alexander Fuchs (Oberwiehl)
- André Baumgarten (Oberwiehl)
- Ingo Damm (BPW)

Sicherheit bei der Waldarbeit Teil 2 (UK Modul 3)

- Sven Opfer (Bomig)
- Boris Becher (Bomig)
- Dirk Debras (Bielstein)
- Jan Tchorrek (Drabenderhöhe)
- Norman Ruch (Drabenderhöhe)
- Dieter Schmitz (Drabenderhöhe)
- Sven Beuschel (Wiehl)
- Oliver Veit (Wiehl)
- Kevin Kell (Oberwiehl)
- Sven Altmann (Marienhagen)
- Marcel Ley (Marienhagen)
- Christian Hausmann (M'hagen)

Digitalfunk Modul I

- René Völker (Oberwiehl)
- Frederick Burkhardt (Oberwiehl)
- Robin Jacobs (Oberwiehl)
- Alexander Fuchs (Oberwiehl)
- Sven Uelner (Oberwiehl)
- Ronnie Müller (Oberwiehl)
- Ingo Werblow (Oberwiehl)
- Marcus Heck (Wiehl)
- Hans-Jörg Stoffel (Wiehl)
- Karl-Heinz Blasberg (Wiehl)
- Matthias Völkel (Wiehl)
- Udo Winkler (Wiehl)
- Thomas Auner (Drabenderhöhe)
- Yannik Müller (Drabenderhöhe)
- Tobias Gelhausen (Drabenderhöhe)
- Dieter Schmitz (Drabenderhöhe)
- Dirk Schweitzer (Marienhagen)
- Armin Koch (Marienhagen)
- Timo Bischoff (Marienhagen)
- Michele Daub (Marienhagen)
- Andreas Voll (Marienhagen)
- Stephan Häuser (Marienhagen)
- Marcel Ley (Marienhagen)
- Sven Opfer (Bomig)
- Boris Becher (Bomig)
- Christopher Gandenberger (Bomig)
- Oliver Veit (Wiehl)
- Guido Schulz (Wiehl)
- Sven Beuschel (Wiehl)
- Marcus Schmittseifer (Wiehl)
- Sascha Marx (Wiehl)
- André Lehnacker (BPW)
- Jan Tchorrek (Drabenderhöhe)
- Patrick Noss (Bomig)
- Peter Schmittseifer (BPW)
- Klaus Seifert (BPW)
- Waldemar Nawrath (BPW)
- Matthias Uelner (BPW)
- Eduard Nickel (BPW)
- Jens Schmidt (Oberwiehl)
- Christian Rodenkirchen (Marienhagen)
- David Hamacher (Marienhagen)
- Pascal Petermann (Wiehl)
- Heiko Grümer (Wiehl)
- Patrick Pogrzeba (Wiehl)
- Jürgen Schirmer (Wiehl)
- Katja Eichholz (Bielstein-Weiershagen)
- Oliver Klein (Bielstein-Weiershagen)
- Fabian Bickenbach (Bielstein-Weiershagen)
- Christian Seifarth (Bomig)
- André Schmidt (Oberwiehl)
- Nico Hoffmann (Oberwiehl)
- Marc Berg (Wiehl)
- André Denni (Drabenderhöhe)
- Wolfgang Schmitz (Drabenderhöhe)

Lehrgänge auf Kreisebene

- | | | |
|---|-------------------------------------|------------------|
| ▪ Dirk Schneider (BPW) | IUK Lehrgang 1 | |
| ▪ Sascha Marx (Wiehl) | Maschinist 1 | |
| ▪ Markus Schmittseifer (Wiehl) | Truppführer 1 | |
| ▪ Sven Altmann (Marienhagen) | Truppführer 1 | |
| ▪ Eduard Nickel (BPW) | Truppführer 1 | |
| ▪ Patrick Noss (Bomig) | Truppführer 2 | |
| ▪ Bernd Kleinjung (Bielstein-Weiershagen) | Truppführer 2 | |
| ▪ Sascha Marx (Wiehl) | Gerätewartlehrgang | |
| ▪ Dirk Debras (Bielstein-Weiershagen) | Gerätewartlehrgang | |
| ▪ Markus Schmittseifer (Wiehl) | Absturzsicherung | |
| ▪ Christopher Gandenberger (Bomig) | Wasserförderung über weite Strecken | |
| ▪ Christian Hausmann (Marienhagen) | Maschinenfortbildung | |
| ▪ Stephan Häuser (Marienhagen) | Maschinenfortbildung | |
| ▪ René Völker (Oberwiehl) | Maschinenlehrgang 2 | |
| ▪ Florian Rinker (Bielstein-Weiershagen) | Maschinenlehrgang 2 | |
| ▪ Katja Eichholz (Bielstein-Weiershagen) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Maik Schemmel (Bielstein-Weiershagen) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Marcel Flick (Bielstein-Weiershagen) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Yannik Müller (Drabenderhöhe) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Timo Koch (Marienhagen) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Andreas Enke (Drabenderhöhe) | Sprechfunker 3 | |
| ▪ Robin Jacobs (Oberwiehl) | Motorsägen 3 | |
| ▪ Michele Daub (Marienhagen) | Motorsägen 3 | |
| ▪ Thomas Auner (Drabenderhöhe) | Motorsägen 3 | |
| ▪ Andreas Enke (Drabenderhöhe) | Motorsägen 3 | |
| ▪ Markus Schmittseifer (Wiehl) | ABC I 2 | |
| ▪ Susan Krögler (Oberwiehl) | ABC I 2 | |
| ▪ Tobias Woitzel (Bielstein-Weiershagen) | ABC I 2 | |
| ▪ Domenic Steinacker (Drabenderhöhe) | ABC I 2 | |
| ▪ Ingo Damm (BPW) | Techn. Hilfeleistung | |
| ▪ André Lehnacker (BPW) | Techn. Hilfeleistung | |
| ▪ Nils Niegisch (Wiehl) | VOMATEC SSA Schulung | |
| ▪ Udo Winkler (Wiehl) | VOMATEC SSA Schulung | |
| ▪ André Schmidt (Oberwiehl) | ABC-Messleitung-Seminar | Rhein-Erft-Kreis |
| ▪ Daniel Noss (Bomig) | F IV-Vorbereitung | RP |
| ▪ Benjamin Gries (Musikzug) | D2-Lehrgang | VdF |
| ▪ Michael Hänsch (BPW) | Fachforum Feuerwehrgeschichte | VdF |

Lehrgänge und Seminare am Institut der Feuerwehr in Münster

- Gunnar Latzke (Marienhagen) F Gerätewart
- Sebastian Fritz (Bomig) F III Gruppenführer
- Tobias Rohde (Drabenderhöhe) F III Gruppenführer
- André Schmidt (Oberwiehl) F IV Zugführer
- Pascal Petermann (Wiehl) F IV Zugführer
- Timo Rosenkranz (Bomig) F/B V-I Verbandsführer
- Benno Preusche (Oberwiehl) S ABC-Erku Üb
- Ingo Werblow (Oberwiehl) S ABC-Erku Üb
- Sven Nähring (Wiehl) S AbstuSi Fortbildung
- Benjamin Schroeder (Bielstein) S Brandschutz in Busdepots
- Jörg Wischnewske (BPW) Einsatzleiter im Fokus staatsanwalt-schaftlicher Ermittlungen

- Daniel Noss (Bomig) RBL Admin Schulung, Raven BlueLight System

- Daniel Noss (Bomig) S Einsatzübungen (A)
- Christian Denk (Marienhagen) S Einsatzübungen (B)
- Gunnar Latzke (Marienhagen) S ENB (1)
- Christian Denk (Marienhagen) S ENB (7)
- Gunnar Latzke (Marienhagen) S ENB (7)
- Gunnar Latzke (Marienhagen) S Nonverbale Kommunikation unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte

- Gunnar Latzke (Marienhagen) S Hochwasser und Deichverteidigung
- Daniel Noss (Bomig) S Gw Fortbildung
- André Schmidt (Oberwiehl) S Mitarbeiterführung
- Pascal Petermann (Wiehl) S Plan (1)
- Carsten Barf (Drabenderhöhe) S Üb luK (6)
- Annica Bartels (Bomig) S Üb luK (6)
- Sebastian Fritz (Bomig) S Üb luK (6)
- Christian Kaufmann (Bomig) S Üb luK (6)
- Kevin Kloesel (Wiehl) S Üb luK (6)
- Patrick Noss (Bomig) S Üb luK (6)
- Daniel Noss (Bomig) S Üb luK (6)
- Mark Pausch (Bielstein) S Üb luK (6)
- Tobias Rohde (Drabenderhöhe) S Üb luK (6)
- Timo Rosenkranz (Bomig) S Üb luK (6)
- Sebastian Schmidt (Bielstein) S Üb luK (6)
- Jens Schmidt (Oberwiehl) S Üb luK (6)
- Domenic Steinacker (Drabenderhöhe) S Üb luK (6)
- Ingo Werblow (Oberwiehl) S Üb luK (6)
- Mark Pausch (Bielstein) S Verkehrsabsicherung (3)
- Sebastian Schmidt (Bielstein) S Verkehrsabsicherung (3)
- Mark Schumacher (Bielstein) S Verkehrsabsicherung (3)
- Marcus Kurth (Bielstein) S Verkehrsabsicherung (3)
- Jörg Wischnewske (BPW) S Einsatzrecht, Haftungsrecht

Sonstige Lehrgänge und Seminare

- Armin Raidßus (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Matthias Uelner (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Tobias Lemmer (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Markus Zurek (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- André Lehnacher (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Eduard Nickel (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Michael Schneider (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Klaus Seifert (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Peter Schmittseifer (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Jörg Wischnewske (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Michael Kurandt (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Waldemar Nawrath (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung, Realbrandausbildung
- Maik Nusch (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung in der Funktion als Maschinist
- Michael Hänsch (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung in der Funktion als Maschinist
- Ingo Damm (BPW) Taktik und Strategie der Innenbrandbekämpfung in der Funktion als Maschinist

Finisher-Liste „8. Fire-Ironman Feuerwehr Stadt Wiehl“

Teamwertung			
Schwimmen	Radfahren	Laufen	Platz
Sarah Jost	Frederik Köntges	Benedikt Diederichs	1
Sebastian Fritz	André Kiesling	Daniel Noss	2
Tobias Lemmer	Eduard Nickel	Waldemar Nawrath	3
Christian Kaufmann	Domenic Steinacker	Timo Rosenkranz	4
Jan-Dirk Muschner	Marcus Heck	Felix Sobanski	5
Kevin Küchemann	Robin Jakobs	Frederik Burghardt	6
Michael Kremer	Oliver Futh	Kevin Kell	7
Helge Trippe	Ronnie Müller	André Schmidt	8

Altersklasse bis 36 Jahre	
Name	Platz
Nico Andrieu	1
Tobias Woitzel	2

Einzelwertung ab 37 Jahre	
Name	Platz
Marcus Pohl	1
Oliver Veit	2
Hans-Jörg Stoffel	3
Heiko Grümer	4
Ludger Macht	5



www.
feuerwehr-wiehl
.de